Motor

Diesel Einspritzsystem reinigen

Die sind überflüssiger als Zahnschmerzen.

Wer regelmäßig seine Filter wechselt (Infos gibts bei http://www.mann-hummel.de/deutsch/mannfilter/katalog/katalog.htm) und seine Einspritzdüsen so etwa alle 100tkm mal überprüfen läßt hat mit keinen ernsthaften Beschwerden an seiner Diesel-Einspritzanlage zu rechnen. Unglücke gibt es natürlich immer mal. Regelmäßige Filterpflege verringern das Risiko.

Die im Handel erhältlichen "Diesel-System-Reiniger" versprechen eine Verbesserung der Fahreigenschaften durch ein sauberes Einspritzsystem. Das ist im Prinzip richtig, doch kann das Zeug nicht die Wartungsverfehlungen des Halters ausbügeln.

Konkret gesprochen habe ich an meinem eigenen Auto die saure Erfahrung gemacht. Ich habe mir eingeildet, das Auto macht komische Verbrennungsgeräusche und habe anstatt sofort die Einsprizudüsen zu kontrollieren einen Liqui-Moly Diesel-Systemreiniger reingekippt. Damit begann das Chaos. Alles wurde von Tag zu Tag noch schlimmer. Das Auto sprang zusehends schlechter an, hatte keinen Durchzug und lief wie der besagte "Sack Nüsse". Von den Knallgeräuschen unter der Haube und den Rußfahnen aus dem Auspuff will ich garnicht erst erzählen. Das Ergebnis waren vier erlebnisreiche Wochenenden, an denen ich die komplette Einpritzanlage ab den Druckventilen der Einspritzpumpe zerlegt und mit MOS2- Sprühöl und einem weichen Pinsel gereinigt habe. Die Düsennadeln ließen sich im Düsenkörper überhaupt nicht bewegen und mußten mit zarter Gewalt rausgezogen werden. Die Druckventile an der Pumpe waren nicht mehr dicht, sämtliche Filter waren zugesetzt. Alle Teile waren wie als ob ich Honig getankt hätte.

Nach der Reinigung ging es jeweils wieder besser, aber mit zunehemender Fahrstrecke kehrte sich wieder alles zum alten. Wenn es wenigstens so geblieben wäre, wie es vor dem Additiv-reinkippen war! Nach der vierten Totaldemontage war wieder alles gut, und so fahre ich heute auch 180tkm später noch ohne Zwischenfälle. Ich kann von der Reiniger-Benutzung nach meiner eigenen Erfahrung nur abraten. Auch unter dem Aspekt, daß ich jetzt rausbekommen habe, daß die Raffinerien in die Kraftstoffe schon Reinigungsadditive zusetzen. Wer sich Arbeit ersparen will, prüft seine Düsen. Wenn sie nicht optimal sind, werden sie gereinigt, und sollte das erfolglos sein, müssen sie leider getauscht werden.

Martin@Kerzendorf.de http://www.kerzendorf.de

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1015
Verfasser: Letzte Änderung: 16.1.2004 14:54:18 - Autor: Zettel - Letzter Autor: Flojo
Letzte Änderung: 2007-03-02 13:39

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/16/de/diesel-einspritzsystem-reinigen.html